

Datum	Nachricht
So 14.09.2014 	<p>Lesezeit: 02:03 Min Fragen und Antworten zu #Windows #Server 2003 und 2003 R2</p> <p>Ab 15. Juli 2015 werden keine Sicherheitslücken mehr geschlossen. Hier erfahren Sie mehr über die häufigsten Fragen und Antworten dazu:</p> <p>Q: Worin besteht das Risiko?</p> <p>A: Ab dem Stichtag werden keine Sicherheitslücken mehr geschlossen, d.h. bereits einen Monat später haben diese Server potentielle Sicherheitslücken. Personen mit bösen Absichten sind dann Tür und Tor geöffnet, Ihre Systeme als SPAM-Schleuder zu benutzen, sie auszuspionieren oder bei Ihnen Trojaner zu installieren. Die Folgen reichen bis hin zum Datenverlust. Auch Versicherungen kürzen gern die Leistungen, wenn ein Unternehmen bekannte Sicherheitslücken ignoriert.</p> <p>Q: Was ist mit dem Virenschutz der Rechner? Reicht Antivirus auf allen Rechnern nicht aus?</p> <p>A: Nein. Kaspersky und andere Virenschutzhersteller werden ebenfalls nicht mehr lange Aktualisierungen für ein über 12 Jahre altes Betriebssystem wie Server 2003 liefern. Ein Virenschutz auf allen Systemen ist neben Windows Sicherheits-Updates als zweite Stufe der Sicherheit notwendig, kann aber nicht Sicherheitslücken in einem alten Betriebssystem komplett blocken.</p> <p>Q: Ich habe eine Firewall. Verhindert diese nicht die oben genannten Gefahren?</p> <p>A: Nein, eine Firewall kann Sie nur gegen direkte Angriffe von außen schützen, nicht aber vor den meist indirekt beim Surfen im Internet oder bei Ausnutzung von Sicherheitslücken durchgeführten Angriffen.</p> <p>Q: Mein Server 2003 wird nicht zum Surfen im Internet benutzt. Wo ist die Gefahr?</p> <p>A: Server 2003 enthält als festen Bestandteil den Internet Explorer 8, der (auch ohne Surfen) von nahezu jedem Programm zum Datenaustausch benutzt wird. Dabei kann der Server infiziert werden. Es reicht also aus, dass ein Server mit dem Netzwerk verbunden ist, um ihn unsicher zu machen.</p> <p>Q: Gibt es weitere Gründe für einen Wechsel zu aktueller Software?</p> <p>A: Ja, gleich mehrere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Viele neue Programme (auch Ihre Warenwirtschaft) werden in naher Zukunft oder bereits bei einer Migration auf SQL nicht mehr auf einem Server 2003 betrieben werden können. 2) Vielfach ist für alte Hardware und Server2003 kein Druckertreiber für ein neues Druckermodell mehr zu bekommen 3) Die 32-Bit-Software Server 2003 hat 4GB Speichergrenze und lässt sich auf neuer Hardware nicht mehr installieren (keine Treiber) 4) Die zentrale Administration von Netzwerken wurde mit den aktuellen Versionen stark vereinfacht. <p>Q: Ich setze Server 2003 bereits mit Downgraderecht unter Nutzung der 2008R2 Datacenter Lizenz auf einem Virtualisierungshost ein. Muss ich Lizenzen kaufen?</p> <p>A: Nicht für das Serverbetriebssystem, aber es müssen auf dem Host genügend Speicher und Plattenressourcen und Prozessorkerne zur Verfügung stehen, um während der Migration beide Server in Betrieb zu halten (den 2003er und den 2008R2 neu aufzusetzenden Server. Gleichmaßen benötige ich Lizenzen für alle sonstigen Softwareprodukte, die aktualisiert werden müssen</p> <p>Q: Welche Software muss zusätzlich auf den aktuellen Stand gebracht werden?</p> <p>A: Auf jeden Fall Tobit Faxware oder david, Alte Office-Versionen <2007, Citrix-Versionen <XENAPP 6.5. Eine Einzelfallprüfung zeigt die Produkte, die ein Upgrade benötigen. Kategorie: Server</p>

Datum

Nachricht



Seite 2 - 20.02.2019